



([HTTP://WWW.BILD.DE/](http://www.bild.de/))

SEIT MONATEN WERDEN DIE TIERE VERNACHLÄSSIGT

Ponys und Ziegen leiden auf Horror-Hof

Und das Amt will erst in vier Wochen tätig werden!

Von F. SCHNEIDER und A. WEGENER

10.01.2014 - 00:06 Uhr

Selm (NRW) – **Völlig abgemagert und ängstlich stehen die beiden Ponys „Bubi“ und „Fricka“ neben dem kleinen Ziegenbock „Max“ auf dem matschigen Acker.**

Gras oder Heu sieht man nirgends, einen richtigen Stall gibt es auch nicht.

Tierschützer(<http://www.bild.de/hemen/specials/tierschutz/inland-nachrichten-news-fotos-videos-19443112.bild.html>) **werfen dem Veterinäramt nun vor: „Diese unhaltbaren Zustände gibt es bereits seit einem halben Jahr und die Tiere leiden immer noch!“**

Helen Kessel (39) hat große Sorge um die Ponys und die Ziege. Die Tierschützerin versucht seit Monaten, den Vierbeinern vom Horror-Hof zu helfen.

„Die Tiere haben schon vor Hunger den Zaun überrannt, wären fast überfahren worden. Schließlich hat jetzt ein Tierarzt chronische Unterernährung diagnostiziert.“

Daraufhin kommt eine Mitarbeiterin des Veterinäramtes

(<http://www.bild.de/regional/leipzig/tierquaelerei/pferde-gequaelte-was-wusste-veterinaeramt-33221830.bild.html>) **zur Weide. Allerdings hilft sie den Tierschützern nicht.**

Andreas Müller (27), Geschäftsführer der Tierrettung NRW: „Wir wollten mit zwei Teams helfen, doch die Frau vom Amt war unfreundlich, wollte nicht mit uns reden.“

Helen Kessel: „Sie hat gesagt, dass die Besitzer noch vier Wochen Schonzeit kriegen. Doch wenn es nun kalt wird, befürchten wir, dass die drei abgemagerten Tiere das nicht überleben.“

Constanze Rauert, Sprecherin der zuständigen Kreisverwaltung in Unna: „Mindestens ein Pony ist vernachlässigt, da gibt es keinen Zweifel. Aber wir sind der Meinung, dass der Besitzer für die Kosten aufkommen muss, nicht der Steuerzahler. Wir werden das natürlich wöchentlich kontrollieren, damit die Tiere nicht unnötig leiden.“

Ein Bekannter des Besitzers verspricht Besserung: „Wir wurden falsch beraten, wollen nun die Ratschläge des Tierarztes befolgen.“

Mehr aktuelle News aus Ruhrgebiet und Umgebung lesen Sie hier auf ruhrgebiet.bild.de.

(<http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-regional/home-16344468.bild.html>)